

Kompetente Ansprechpartner verlassen Gemeinderat Eichenbühl

Abschied: Bürgermeister Günther Winkler überreicht Bürgermedaillen – Silber für Karin Rödler nach 18 Jahren im kommunalen Gremium

EICHENBÜHL. Am Mittwoch wurden die Gemeinderatsmitglieder, die zum Ende der Legislaturperiode aus dem Gremium ausscheiden, mit einem Ehrenabend im Rathaus verabschiedet. Bürgermeister Günther Winkler erläuterte am Beispiel der größten Projekten in der Gemeinde die Arbeit der Ratsmitglieder.

Winkler betonte, die Arbeit im Rat sei immer von großer Sachlichkeit, Zielstrebigkeit und Kameradschaft geprägt. Es sei aber nicht immer leicht gewesen. Einzelne Räte wurden von Bürgern, die mit der Entscheidung der Gemeinde nicht einverstanden waren, auch persönlich angegriffen. Leider kämen diese Angriffe oft genug von Menschen, die sich selbst nicht für die Öffentlichkeit einsetzten, so Winkler.

Achim Steffan (CSU) stand der Gemeinde für eine Periode zur Verfügung. Er sei kompetenter Ansprech-

partner bei betriebswirtschaftlichen Fragen gewesen. Meist war er in die Bresche gesprungen, um für Hilfsorganisationen deren Sichtweise darzulegen. Ihm wurde die Bürgermedaille in Bronze und eine Urkunde überreicht.

Arno Neuberger (CSU) war zwölf Jahre als Rat tätig. Manchen Beschluss habe er kritisch mitgetragen und stets seine Auffassung und Sichtweisen vorgetragen. Auch ihm überreichte Winkler die Bürgermedaille in Bronze mit einer Urkunde.

Im rechten Licht beleuchten

Eine weitere Bronzemedaille erhielt Jochen Vollhardt. Er ist im Ortsteil Pfohlbach ansässig und war somit erster Ansprechpartner für diesen Gemeindeteil. Seine Einwände erfolgten oft aus seiner Erfahrung im Führen eines Betriebs. Bereits zum zweiten Mal

scheidet Udo Hörning aus dem Gemeinderat aus. Von 1996 bis 2008 war Hörning im Gemeinderat und erhielt damals die Medaille in Bronze. Seine zweite Periode umfasst durch ein Nachrücken zweieinhalb Perioden. Ihm war es wichtig, sich in technischen Dingen einzubringen und manches im rechten Licht zu beleuchten. In Anerkennung erhielt er ein Weinpräsent und einen Druck der renovierten Valentinuskapelle.

Wer sich 18 Jahre dem Gemeinderat mit Rat und Tat zu Seite steht, dem gebühre besonderer Dank, so Winkler bei der Laudatio für Karin Rödler (CSU). Sie habe in drei Perioden die Geschicke der Gemeinde mitgetragen. Eine stets große Aufgabe war ihr engagierter Einsatz im Rechnungsprüfungsausschuss. Karin Rödler erhielt die Bürgermedaille in Silber, eine Urkunde und ein Weinpräsent. *hack*



Jochen Vollhardt, Udo Hörning, Achim Steffan, Günther Winkler, Karin Rödler und Arno Neuberger (von links).
Foto: Helga Ackermann